

Zuarbeit zum Frauenförderplan der TU Ilmenau

1. Einleitung

Die Universitätsbibliothek Ilmenau ist ebenso wie die anderen Einrichtungen der Universität darum bemüht, die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern zu verwirklichen. Allerdings geht es im Unterschied zu den Fakultäten hier nicht darum, pauschal den prozentualen Anteil von Frauen in der Belegschaft zu erhöhen - 89% unserer MitarbeiterInnen sind Frauen. Vielmehr bemühen wir uns darum, die berufliche Weiterbildung der MitarbeiterInnen so zu realisieren, dass die berufliche Qualifizierung auf einem hohen Niveau generell die Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt erweitert.

2. Iststandanalyse

2.1. Personal

In der UB Ilmenau arbeiten fest angestellt 47 Frauen und 6 Männer. Die Aufteilung des Personals auf die verschiedenen Dienstebenen ist in Tabelle 1 zu sehen. Es ist deutlich zu erkennen, dass der Anteil der Frauen im höheren Dienst zwar nicht geringer ist als der der Männer, aber deutlich geringer als der Anteil der Frauen auf den anderen Dienstebenen.

Tabelle 1: Stellenbesetzung an der UB (inkl. ABM, Auszubildende und Drittmittel, Stand 30.6.06)

Dienstebene	Frauen	Männer	Teilzeit Frauen	Teilzeit Männer
höherer Dienst	6	4	2	0
gehobener Dienst	24	2	4	0
mittlerer Dienst	14	1	4	0
einfacher Dienst	5	1	3	0
Auszubildende	4	2	0	0
ABM - mittlerer Dienst	2	0	2	0
ABM - einfacher Dienst	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskräfte	0	0	0	0
Student. Hilfskräfte / Aushilfskräfte	0	2	0	2

Bei der Neubesetzung von Stellen enthält der Ausschreibungstext stets die deutliche Aufforderung für Frauen, sich zu bewerben. An den Bewerbungsgesprächen nimmt grundsätzlich eine Vertreterin des Gleichstellungsrates teil.

2.2. Weiterbildungen

Die MitarbeiterInnen der UB Ilmenau können verschiedene Möglichkeiten zur beruflichen Qualifizierung wahrnehmen. Dazu gehören u.a.:

- innerbetriebliche Schulungen, insbesondere zu den Gebieten Bibliotheksautomatisierung,
- Schulungen des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes zur Arbeit im Verbund,
- Schulungen des Landes zu Themen, die für die Arbeit im öffentlichen Dienst relevant sind (Tambach-Dietharz)

- Schulungen, Informationsveranstaltungen bibliothekarischer Organisationen (z.B. DBV, VDB)
- Fachkongresse (z.B. Bibliothekartag, Buchmesse, INETBIB-Tagung)

2.3 Mitarbeit in Gremien der Selbstverwaltung

Zur Zeit arbeiten drei Frauen und zwei Männer in den Selbstverwaltungsgremien der Universität mit.

3. Zielvorgaben

3.1. Personal

Bei der Neubesetzung von Stellen wird weiterhin auf die Chancengleichheit weiblicher Bewerber geachtet.

3.2. Weiterbildungsmaßnahmen

Die Änderung des bibliothekarischen Berufsbildes hin zur Realisierung der „hybriden Bibliothek“ und das immer komplexer werdende Informationsumfeld erfordert die kontinuierliche Fortbildung aller Beschäftigten. Dabei wird insbesondere bei den Mitarbeiterinnen darauf geachtet, dass diese Fortbildung familienverträglich angeboten wird.

3.3. Mitarbeit in den Gremien der Selbstverwaltung

Die Mitarbeiterinnen der UB Ilmenau werden weiterhin aktiv in den Selbstverwaltungsgremien mitarbeiten.

i.A.

Dr. Sabine Trott